

Große Müllskandal: Polizei zerschlägt Bande hinter Plastik-Export!

Spanische Polizei zerschlägt internationale Bande, die 41.000 Tonnen Plastikmüll illegal entsorgt hat. Festnahmen und Ermittlungen folgen.



Nachrichten AG

León, Spanien - In Spanien hat die Polizei eine internationale Bande zerschlagen, die illegal Plastikmüll entsorgte. Diese Gruppe ist dafür verantwortlich, mindestens 41.000 Tonnen Kunststoffabfälle aus Spanien, Frankreich und Portugal zu entsorgen, berichtet **vienna.at**. Die Abfälle wurden teils illegal in Spanien gelagert und teils in Länder wie Indien, die Türkei, Malaysia, Brasilien, Marokko, Thailand und das Vereinigte Königreich exportiert.

Die Polizei führte sechs Durchsuchungen in Zusammenarbeit mit Europol und anderen europäischen Behörden durch. Bei diesen Einsätzen wurden fünf Personen festgenommen, gegen 15 weitere wird zurzeit ermittelt. Laut der Guardia Civil handelt es

sich größtenteils um Agrarkunststoffe aus Frankreich und Portugal, die ohne Genehmigung grenzüberschreitend transportiert, gehandelt und gelagert wurden.

Illegal entsorgter Müll und seine Risiken

In Spanien wurden die illegalen Abfälle auf drei nicht genehmigten Deponien in den Regionen León und Valencia abgelagert. Diese illegale Praxis hat erhebliche negative Auswirkungen auf die Umwelt und die öffentliche Gesundheit. Der Müll bedroht nicht nur die Lebensräume in den betroffenen Regionen, sondern trägt auch zur globalen Plastikkrise bei.

Die Situation wird erschwert durch die Tatsache, dass seit Beginn der Verhandlungen zum UN-Plastikabkommen im Jahr 2022 über 800 Millionen Tonnen Plastik produziert wurden, wie der WWF berichtet ([wwf.de](https://www.wwf.de)). Diese immense Menge führt dazu, dass jede Minute 21.000 Kilogramm Plastik in die Ozeane gelangen, was schwerwiegende Folgen für die Meeresökosysteme hat.

Globale Bemühungen zur Bekämpfung der Plastikkrise

Die internationale Gemeinschaft hat sich bei der letzten Zusammenkunft in Korea für ein starkes Abkommen zur Regelung des gesamten Lebenszyklus von Plastik ausgesprochen. Trotz dieser Bemühungen schreitet die Plastikkrise ungehindert voran. Die Länder müssen sich gegen blockierende Staaten positionieren, um effektive Maßnahmen zur Bekämpfung des Plastikmüllproblems durchzusetzen. Ein ambitioniertes Abkommen wird als einzige Lösung angesehen, um die verheerenden Folgen des Plastikmülls zu bekämpfen und die Umwelt zu schützen.

Details	
Vorfall	Umwelt
Ursache	illegaler Umgang mit Abfall
Ort	León, Spanien
Festnahmen	5
Quellen	• www.vienna.at • www.tagesspiegel.de • www.wwf.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at